

22.05.2018 – 14:20 Uhr

Helvetas schützt Rohingya-Flüchtlinge und baut Toiletten und Küchen



Zürich (ots) -

Nahezu eine Million Menschen, die von Myanmar nach Bangladesch geflüchtet sind, leben unter prekären Bedingungen und sind akut von heftigen Regenfällen bedroht. Helvetas bietet 70'000 Menschen Sicherheit und baut unter anderem dringend nötige Latrinen und Küchen, die mit Biogas betrieben werden. Damit werden Krankheiten und Hunger bekämpft - und gleichzeitig eine weitere Abholzung verhindert. Helvetas setzt Projekte um im Umfang von 3,5 Millionen Franken und ist angesichts der grossen Not auf weitere Spenden angewiesen.

Die Lage in den Flüchtlingscamps bei Cox's Bazar, Bangladesch, spitzt sich zu: Rund eine Million Frauen, Kinder und Männer, die aus Myanmar geflüchtet sind, leben auf engstem Raum und unter prekären Bedingungen. Nun kommt hinzu: Jederzeit kann der Monsun einsetzen, jederzeit könnten infolge von Regenfällen ganze Hänge ins Rutschen geraten und die notdürftigen Behausungen von Hunderttausenden von Flüchtlingen zerstören.

Die konfessionell und politisch unabhängige Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas unterstützt Bangladesch seit 18 Jahren - so auch jetzt, in dieser humanitären Krise: Unter Hochdruck werden in den Flüchtlingslagern derzeit unter anderem dringend nötige Latrinen gebaut. Diese verhindern den Ausbruch und die Verbreitung von Krankheiten. Das Innovative an diesem Projekt: Aus den Fäkalien - in den Camps gibt es keine Kanalisation - wird in unmittelbarer Nähe Biogas hergestellt, das in nahe gelegenen Küchen, ebenfalls regensicher gebaut, zum Kochen verwendet werden kann. Es profitieren rund 20'000 Menschen von den neuen Latrinen und Biogasküchen. Zudem engagiert sich Helvetas in der Hygieneschulung: Frauen, Männer und Kinder erfahren, wie sie - unter den schwierigen Verhältnissen - mit einfachen Mitteln dafür sorgen können, dass das Trinkwasser sauber bleibt und sich keine Krankheiten ausbreiten.

Helvetas betreut 70'000 Flüchtlinge und hilft Leben retten Als eine der wenigen Schweizer Hilfsorganisationen, die in Bangladesch akkreditiert sind und die offizielle Bewilligung haben, Projekte umzusetzen, ist Helvetas für die Verwaltung eines Camp-Bezirks zuständig. Im Auftrag der UNO-Flüchtlingsorganisation UNHCR betreut Helvetas rund 70'000 Flüchtlinge.

Mit lokalen Partnerorganisationen informiert sie die Familien persönlich über Gefahren wie akut bevorstehende

heftige Niederschläge oder Erdrutsche und klärt sie darüber auf, wohin sie umziehen können, falls es an ihrem Ort zu gefährlich wird. Gleichzeitig informiert sie über vorhandene Dienstleistungen wie Spitäler, Traumatherapie etc. Helvetas koordiniert die Aktivitäten der verschiedenen Hilfsakteure im betreffenden Camp-Bezirk, informiert über aktuelle Probleme und Versorgungslücken und sorgt dafür, dass die die ärmsten Familien zuerst versorgt werden.

Die als Rohingya bekannten muslimischen Flüchtlinge stammen aus Rhakine im Westen des mehrheitlich buddhistischen Nachbarlandes Myanmar. Bangladesch ist mit einer Bevölkerung von rund 165 Millionen Menschen eines der am dichtesten besiedelten Länder der Welt und zählt zu den ärmsten Staaten Asiens; fast ein Drittel der Menschen leben in extremer Armut. Dank des 18-jährigen Engagements in Bangladesch, guten Kenntnissen der örtlichen Gegebenheiten und etablierten Kontakten zu lokalen Partnerorganisationen und Behörden kann Helvetas schnell und effizient Hilfe vor Ort leisten. Für diese Hilfe ist Helvetas dringend auf Spenden angewiesen.

Spenden für Rohingya sind möglich über folgende Kanäle:

online auf www.helvetas.ch/rohingya

per E-Banking: IBAN CH76 0900 0000 8000 3130 4, Vermerk Rohingya

oder per Einzahlungsschein auf Postkonto 80-3130-4, Vermerk Rohingya

Foto (hochaufgelöst): www.helvetas.ch/medien

Über Helvetas:

Helvetas ist eine politisch und konfessionell unabhängige Schweizer Entwicklungsorganisation. Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe in rund 30 Ländern und erreicht damit echte Veränderungen im Leben benachteiligter Menschen. Das Engagement konzentriert sich auf die Bereiche Wasser, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung, Demokratie und Umwelt. www.helvetas.ch

Kontakt:

Für Rückfragen oder weitere Fotos:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche, 044 368 67 79,

katrin.hafner@helvetas.org

Medieninhalte



Kinder holen Wasser im Camp bei Cox's Bazar. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Helvetas/Barbara Dietrich"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100815856> abgerufen werden.